



Prot. Nr. AM/31.12/82005

Bozen, 11.02.2009

Bearbeitet von:

Dr. Albrecht Matzneller

Tel. 0471 417590

Albrecht.Matzneller@schule.suedtirol.it

An alle Oberschulen des Landes  
An alle gleichgestellten Oberschulen des  
Landes

zur Kenntnis: An die Gewerkschaftsorganisationen des Lehr- und  
Direktionspersonals

### Rundschreiben Nr. 5 – Aufholen der Lernrückstände – Schuljahr 2008/2009

Sehr geehrte Frau Direktorin!

Sehr geehrter Herr Direktor!

Werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten!

Mit Rundschreiben Nr. 12 vom 2. Februar 2009, Prot. Nr. 926, (siehe folgende Internetadresse: [www.pubblica.istruzione.it/normativa/2009/allegati/cm12\\_09.pdf](http://www.pubblica.istruzione.it/normativa/2009/allegati/cm12_09.pdf)) hat das Unterrichtsministerium zur Thematik der Aufholkurse Stellung genommen. Im Rundschreiben wird zunächst ein insgesamt positives Resümee zu den Aufholkursen gezogen und dann darauf hingewiesen, dass sowohl die Bestimmungen laut Ministerialverordnung vom 5. November 2007, Nr. 92 als auch die Bestimmungen laut Schreiben des Unterrichtsministeriums vom 4. Juni 2008, Prot. Nr. 6163 aufrecht bleiben.

Die Schulführungskräfte der Oberschulen haben sich im Rahmen der Dienstkonferenz vom 14.11.2008 nahezu einstimmig gegen eine anders lautende Regelung zu den Aufholkursen (wie sie etwa in der Provinz Trient gilt) ausgesprochen. Das Schulamt sieht somit keinen Handlungsbedarf und verweist auf die einschlägigen Mitteilungen des Schulamtsleiters zur Thematik (Mitteilung des Schulamtsleiters vom 17. Dezember 2007, Mitteilung des Schulamtsleiters vom 9. Juni 2008, Mitteilung des Schulamtsleiters vom 23. Juli 2008), die allesamt aufrecht bleiben.

Zu den dienstrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit den Aufholkursen während der Sommermonate, d.h. für die Zeit nach Schulende im Juni 2009 und vor Schulbeginn im September 2009 werden die Schulämter in nächster Zukunft Gespräche mit den Lehrgewerkschaften aufnehmen.

Es bleibt unbenommen, dass die Organisation der Aufholkurse unter Berücksichtigung des Prinzips der guten und sparsamen Verwaltung erfolgen muss, zumal die Finanzierung der Aufholkurse sowohl während des laufenden Schuljahres als auch in der Zeit zwischen Schulende im Juni 2009 und Schulbeginn im September 2009 nicht in unbeschränktem Ausmaße gesichert ist. Sie werden ersucht, auf der Grundlage der Erfahrungen des Schuljahres 2007/2008, mittels Outlooktabelle innerhalb **28.02.2009**, eine „grobe Schätzung“ der für die Aufholkurse im Sommer benötigten Stunden (bei der Annahme von 15 Stunden pro Aufholkurs) vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter  
gez. Dr. Peter Höllrigl

Outlooktabelle: Date:\Neu\Formular auswählen\Aufholmaßnahmen